FRAUEN SUCHT GESUNDHEIT

Online-Vortrag per Zoom

Ich bin da so „reingerutscht“ - wenn Konsum zur Belastung wird

Viele Frauen erleben problematischen Konsum nicht als bewusste Entscheidung, sondern eher als schleichenden Prozess: Ein Glas zum Abschalten, Medikamente zum Funktionieren, Rauchen gegen Stress oder Überforderung.
Irgendwann entsteht das Gefühl: „Ich bin da einfach hineingerutscht.“

Eine Suchterkrankung entsteht jedoch nicht zufällig. Hinter ihr stehen häufig komplexe persönliche, soziale und gesellschaftliche Faktoren – und gerade Frauen tragen oft besondere Belastungen, Erwartungen und Erfahrungen mit sich, die das Risiko erhöhen können.

In diesem Vortrag schauen wir gemeinsam darauf, wie Suchterkrankungen entstehen und warum Frauen dabei häufig andere Wege und Dynamiken erleben als Männer.

Es geht unter anderem darum

- was eine Suchterkrankung eigentlich ist,
- welche Risikofaktoren bei Frauen eine Rolle spielen können und
- warum Frauen mit einer Abhängigkeitserkrankung „nicht einfach wieder aufhören können“.

Gemeinsam schauen wir auf mögliche Wege aus der Sucht, Unterstützungsangebote und das Suchthilfesystem mit seinen vielfältigen Möglichkeiten der Begleitung.
Eingeladen sind alle am Thema interessierten Frauen.

Wann: **Dienstag, 15.12.2026 ◦ 18:00 Uhr**

Wo: **Video-Vortrag (Zoom)**

Referentin: **Sina Harm**
Soziale Arbeit B.A., Suchttherapeutin i.A.

Wir bitten um **Anmeldung per E-Mail** an **info@fsg-sh.de**
Anmeldeschluss: Montag, 14.12.2026

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende zur Unterstützung unserer Arbeit!
Evangelische Bank e.V. ◦ IBAN: DE71 5206 0410 0006 4337 07 ◦ BIC: GENODEF1EK1

Die Arbeit des Vereins Frauen Sucht Gesundheit e.V. wird gefördert vom
Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein und der Landeshauptstadt Kiel.

Frauen Sucht Gesundheit e.V. · Holtenauer Straße 127 · 24118 Kiel · Tel.: 0431 - 61549 · info@fsg-sh.de · www.fsg-sh.de